

klima.fit

klimafit Challenge Anleitung für Gruppen- Organisator:innen

wissen
wollen
wandeln

Ein Projekt von



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wer kann mitmachen?

Bei der klimafit Challenge handelt es sich um ein Angebot für Gruppen. Ab drei Personen kann es losgehen.

Die klimafit Challenge ist derzeit nicht für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren geeignet: Sie können einen großen Teil der Maßnahmen (vor allem in den Bereichen Mobilität und Energie) nicht selbstständig umsetzen, sondern sind dabei von Dritten abhängig. Die Altersbegrenzung hat zudem datenschutzrechtliche Gründe.

Durchführungszeitraum

Die Challenge läuft über einen Zeitraum von vier Wochen. Das Startdatum wird von der/dem Gruppen-Organisator:in individuell festgelegt. Innerhalb dieser vier Wochen führt jeder Teilnehmende die von ihm/ihr ausgewählten Maßnahmen durch. Nach Beginn der Challenge können Maßnahmen nicht mehr hinzugenommen und/oder gestrichen werden.

Tipps zum Dranbleiben:

- Wählen Sie Maßnahmen aus, die zu Ihnen passen.
- Machen Sie die Challenge zu einer leicht zu etablierenden Routine – z. B.: „Freitags esse ich kein Fleisch“ oder „Zum Training fahre ich ab sofort mit dem Fahrrad“.
- Motivieren und unterstützen Sie sich gegenseitig in der Gruppe!

Ablauf



Der Ablauf der Challenge

Eine Gruppe gründen

Es handelt sich um eine Gruppenchallenge. Ab drei Personen kann es losgehen. Melden sich weniger Personen für eine Gruppe an, kommt die Gruppe leider nicht zustande und man erhält eine E-Mail, dass die Challenge so nicht starten kann.

Um Teilnehmende zu gewinnen, finden alle, die eine Gruppe organisieren möchten, auf der Webseite www.klimafit-kurs.de/challenge hilfreiche [Informationen](#) und einen [Testbereich](#) zum Ausprobieren.

Gruppe anmelden und Startdatum festlegen

Als Gruppen-Organisator können Sie eine Gruppe [hier](#) anmelden. Bei der Registrierung werden Sie aufgefordert, einen Gruppennamen zu wählen sowie das Startdatum der Challenge festzulegen. Dieses kann frühestens eine Woche nach der Gruppenregistrierung liegen, aber auch später gewählt werden. Dies gibt den Teilnehmenden mindestens eine Woche Zeit, um sich mithilfe des Anmelde-links ebenfalls für die Challenge anzumelden.

Der Challenge-Zeitraum beträgt immer vier Wochen. Das Startdatum der Challenge wird allen angemeldeten Teilnehmenden automatisch per E-Mail mitgeteilt.

Teilnehmende einladen

Als Gruppen-Organisator:in erhalten Sie nach der Registrierung einen gruppenspezifischen Anmelde-link, den Sie an die Teilnehmenden weitergeben können. Nutzen Sie dafür gerne unsere E-Mail-Vorlage (sichtbar im eigenen Bereich unter „Einladen“).

Über den Anmelde-link können sich Ihre Mitstreitenden individuell für die Challenge anmelden und werden automatisch der von Ihnen erstellten Gruppe zugeordnet.

Individuelle Challenge auswählen

Nach der Anmeldung stellt sich jede:r Teilnehmende, auch Sie als Gruppen-Organisator:in, aus den möglichen Maßnahmen eine individuelle Challenge zusammen.

Das System berechnet hieraus dann, welche Menge an Treibhausgasen die/der Teilnehmende im Zeitraum von vier Wochen mit den ausgewählten Maßnahmen einsparen kann, wenn die Challenge durchgeführt wird.

Gemeinsam loslegen

Ab dem ausgewählten Startdatum geht es los. Dazu erhält jede:r in der Gruppe eine Erinnerung per E-Mail. Im weiteren Verlauf der vierwöchigen Challenge erhält die Gruppe weitere motivierende Begleit-

E-Mails mit interessanten Hintergrundinformationen zur Challenge, die dabei unterstützen, durchzuhalten.

Dateneingabe und -auswertung

Eine Eintragung der durchgeführten Challenge-Maßnahmen ist jederzeit möglich. Zur Dateneingabe gelangt jede:r über den Login-Bereich auf der Website. Auch rückwirkende Eintragungen sind möglich.

Die Dateneingabe schließt drei Tage nach Ende des Challenge-Zeitraums. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Alle Teilnehmenden der Gruppe erhalten per E-Mail eine Erinnerung an die finale Dateneingabe.

Zwischenstände und auch das Endergebnis der erreichten Treibhausgas-Einsparungen werden für die Gruppe und für jede:n Einzelne:n direkt im Login-Bereich angezeigt.

Erfolge feiern!

Vergessen Sie nicht, am Ende der Challenge in Ihrer Gruppe Ihre gemeinsam erreichten Erfolge zu feiern. Jeder Klimaschutz-Beitrag zählt!

Wie geht es weiter?

Sie möchten noch mehr über Klimaschutz lernen, sich in Ihrer Kommune engagieren und mit anderen austauschen? Dann melden Sie sich doch zu einem unserer klimafit Kurse an! Alle nötigen Informationen finden Sie unter www.klimafit-kurs.de/.

Maßnahmen der klimafit Challenge

Für die klimafit Challenge werden zum einen konkrete Maßnahmen aus den Bereichen Energie, Ernährung und Mobilität angeboten, die man gut in den Alltag integrieren kann. Für diese Maßnahmen werden die eingesparten Treibhausgase (angegeben in CO₂-Äquivalenten) automatisiert berechnet und für jede:n Teilnehmende:n und die Gruppe angezeigt.

Zum anderen werden für Teilnehmende, die auf der persönlichen Ebene bereits sehr aktiv sind, Maßnahmen aus den Bereichen Politik und Finanzen aufgeführt. Bei diesen Maßnahmen ist es nicht möglich, die eingesparten Treibhausgasemissionen genau zu quantifizieren. Sie sind somit nicht mit konkreten Zahlen hinterlegt. Es sind aber wichtige Schritte für den Klimaschutz vor Ort.

Bei der Auswahl der verschiedenen Maßnahmen hilft ein spielerisches [Berechnungstool](#) auf der Webseite der klimafit Challenge. Hier können sich die Teilnehmenden mit den verschiedenen Maßnahmen vertraut machen und ausprobieren, welche Maßnahme wie viele Emissionen einspart. Die Hochrechnung der eingesparten Werte auf einen Zeitraum von einem Jahr und eine umsetzende

Gruppe von zehn Prozent der deutschen Bevölkerung verdeutlicht, dass das Engagement von Einzelnen in der Summe ein erhebliches Einsparpotenzial birgt.

Es ist uns bewusst, dass die Maßnahmen der klimafit Challenge nur eine begrenzte Auswahl an Möglichkeiten darstellt, wie wir individuell für den Klimaschutz aktiv werden können. Es gibt viele weitere wichtige Maßnahmen. Zusätzliche Maßnahmen können jedoch aus technischen Gründen nicht in die Auswertung der klimafit Challenge miteinfließen.

Mobilität

- Ich lege Wegstrecken regelmäßig zu Fuß oder mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurück.
- Ich lege kurze Wegstrecken regelmäßig mit dem ÖPNV statt mit dem Auto zurück.
- Ich lege Wegstrecken mit dem Auto regelmäßig nicht allein, sondern mit einem/einer Mitfahrer:in zurück.
- Ich lege Wegstrecken statt mit dem Flugzeug mit dem Fernverkehr der Bahn zurück.
- Ich lege lange Wegstrecken statt mit dem Auto mit dem Fernverkehr der Bahn zurück.

Ernährung

- Ich möchte mich einige Tage pro Woche vegetarisch ernähren.
- Ich möchte mich einige Tage pro Woche vegan ernähren.
- Ich möchte mich hauptsächlich von regionalen Produkten ernähren.
- Ich kaufe weniger Flaschenwasser und trinke stattdessen Leitungswasser.
- Ich versuche, keine verwendbaren Lebensmittel wegzuwerfen.

Energie

- Ich möchte Stand-by-Verluste zuhause vermeiden und schalte elektronische Geräte (Fernseher, Receiver, Stereoanlage, Drucker, PC bzw. Monitor) bei Nichtnutzung aus.
- Wenn ich auf der Arbeit in längere Besprechungen oder in die Mittagspause gehe, stelle ich meinen PC und Monitor aus.
- Ich entscheide mich für Stoßlüften und stelle die Fenster nicht auf Kipp.
- Ich senke die Heiztemperatur in meinem Zuhause um 1°C ab.
- Ich wechsle meinen Stromanbieter von konventioneller Energie zu erneuerbarer Energie.

Politik & Finanzen

HINWEIS: Bei diesen Maßnahmen ist es nicht möglich, die eingesparten Treibhausgasemissionen genau zu quantifizieren! Deswegen werden sie im Berechnungstool nicht berücksichtigt, stellen aber eine wertvolle Alternative zu den anderen Einsparungsmaßnahmen dar.

- Ich schreibe einen Brief zum Thema Klimaschutz an meine:n Bürgermeister:in oder an die Lokalzeitung.
- Ich fordere meine:n Wahlkreisabgeordnete:n auf, sich für ambitionierte Klimapolitik einzusetzen.
- Ich starte eine Onlinepetition, z. B. für ein Tempolimit in meiner Kommune.
- Ich schließe mich einer zivilgesellschaftlichen Gruppe an, die sich für Klimaschutz engagiert.
- Ich organisiere einen Infostand oder halte einen Vortrag zum Thema Klimaschutz.
- Ich engagiere mich dafür, dass meine Kommune klimaneutral wird.
- Ich prüfe, ob mein Konto bei einer „nachhaltigen“ Bank ist.
- Ich prüfe meine finanziellen Entscheidungen auf Nachhaltigkeit.

Noch Fragen?

Weitere Informationen zur Challenge und Antworten auf die häufigsten Fragen gibt es [hier](#).

Datenschutz und Haftung

Die Teilnahme an der klimafit Challenge ist freiwillig und auf eigene Gefahr. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Altersbegrenzung unter „Wer kann mitmachen?“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Website www.klimafit-kurs.de.